

MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 30. September 2009

Ferdinand Hodler

Die Forschung – Die Anfänge – Die Arbeit – Der Erfolg – Der Kontext

Das Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) in Zürich lädt am 30. September 2009, um 17.30 Uhr, zur Buchpräsentation ein. Vorgestellt werden neue Forschungsergebnisse zur Malerei Ferdinand Hodlers (1853–1918).

Am 17. und 18. April 2008 fand in Bern ein internationales Symposium zu Ferdinand Hodler statt. Anlass war die soeben eröffnete Retrospektive im Kunstmuseum Bern und der am Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) in Vorbereitung befindliche Druck des ersten Bandes des Catalogue raisonné der Gemälde von Ferdinand Hodler (erschieden im November 2008). Die Veranstalter des Symposiums – das Institut für Kunstgeschichte Bern, SIK-ISEA in Zürich und das Kunstmuseum Bern – legen nun die Beiträge der Tagung in gedruckter Form vor. Eingeladen waren Forscherinnen und Forscher aus der Schweiz, aus Deutschland, den USA und den Niederlanden, die sich in den letzten Jahren prägnant mit dem Œuvre Hodlers auseinandersetzen. Ziel war es, Hodlers facettenreiche Kunst unter verschiedenen Aspekten neu zu beleuchten: Die 18 Beiträge präsentieren Forschungsergebnisse zu seiner Ausbildung in Genf, seinen frühen öffentlichen Auftritten und dem späteren aussergewöhnlichen internationalen Erfolg. Sie zeigen auf, wie Hodler seine formalen Prinzipien ausformulierte und in den verschiedenen Perioden seines Schaffens weiterentwickelte. Andere Essays stellen neue kunsttechnologische Erkenntnisse vor oder befragen Hodlers Werk nach seiner Bedeutung für die Zeitgenossen. Die umfangreiche mehrsprachige Publikation widerspiegelt den aktuellen Stand der Forschung zum bedeutendsten Schweizer Künstler an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert, dessen Werk heute Weltruf genießt.

Publikation

Ferdinand Hodler. Die Forschung – Die Anfänge – Die Arbeit – Der Erfolg – Der Kontext, Akten des Symposiums in Bern, 17.–18.4.2008 (outlines, Bd. 4), hrsg. von Oskar Bächtmann, Matthias Frehner und Hans-Jörg Heusser, Zürich: SIK-ISEA, 2009. Mit Beiträgen in Deutsch, Französisch und Englisch von: Dr. Marie Therese Bächtmann, Prof. Dr. Oskar Bächtmann, Prof. Dr. Marcel Baumgartner, Dipl. Rest. Karoline Beltinger, lic. phil. Regula Bolleter, Dr. Monika Brunner, Dr. Gabriela Christen, Dr. Matthias Fischer, Dr. Matthias Frehner, Prof. Dr. Dario Gamboni, Prof. Dr. Pascal Griener, Dr. Hans-Jörg Heusser, Prof. Dr. Sharon L. Hirsh, Prof. Dr. Werner Hofmann, Prof. Dr. Philippe Kaenel, Dr. Erwin Marti, lic. phil. Paul Müller, Prof. Dr. Bernd Nicolai, Dr. Matthias Oberli, lic. phil. Nicole Quellet-Soguel, Dipl. Natw. Anna Stoll, Dr. Bernadette Walter. 160 x 230 mm, 336 Seiten, 187 meist farbige Abbildungen, broschiert, CHF 48.–, ISBN 978-3-908196-70-9, ISSN 1660-8712

Publikation **bestellen**

Veranstaltungsort und Anmeldung

Die Buchpräsentation findet am 30. September 2009, um 17.30 Uhr, bei SIK-ISEA, Zollikerstrasse 32 (Nähe Kreuzplatz), CH-8032 Zürich, statt.

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme bis am 22. September 2009 per E-Mail, sik@sik-isea.ch, oder per Fax, +41 44 381 52 50.

Kontakt für weitere Informationen

Sandra Ruff, Leiterin Kommunikation, SIK-ISEA, Zollikerstrasse 32, Postfach 1124, CH-8032 Zürich, T +41 44 388 51 36, sandra.ruff@sik-isea.ch, www.sik-isea.ch